



„Mobilität für morgen“ Zukunftschance Digitalisierung

8. März 2017

Schaeffler AG
Bilanzpressekonferenz 2016

Frankfurt

- 1 Überblick
- 2 Ergebnisse 2016
- 3 Strategie "Mobilität für morgen"
- 4 Ausblick



- 1 Umsatzwachstum Schaeffler 2016 plus 3,4%¹⁾ – EBIT-Marge vor Sonder-
effekten 12,7% (Vorjahr: 12,7%) ✓
- 2 Sparte Automotive erzielt Rekordergebnis – Neuausrichtung der Sparte
Industrie schreitet voran ✓
- 3 2.500 Arbeitsplätze geschaffen – Rund 1,1 Mrd. Euro investiert ✓
- 4 Verschuldungsthematik nachhaltig gelöst – Free Cash Flow auf 735 Mio.
Euro verdoppelt ✓
- 5 Konzernergebnis um 45% auf 859 Mio. Euro gesteigert –
Dividendenvorschlag: Erhöhung um 15 Cent auf 50 Cent²⁾ ✓
- 6 Strategie "Mobilität für morgen" verabschiedet – E-Mobilität, Industrie 4.0
und Digitalisierung als zentrale Zukunftschancen ✓

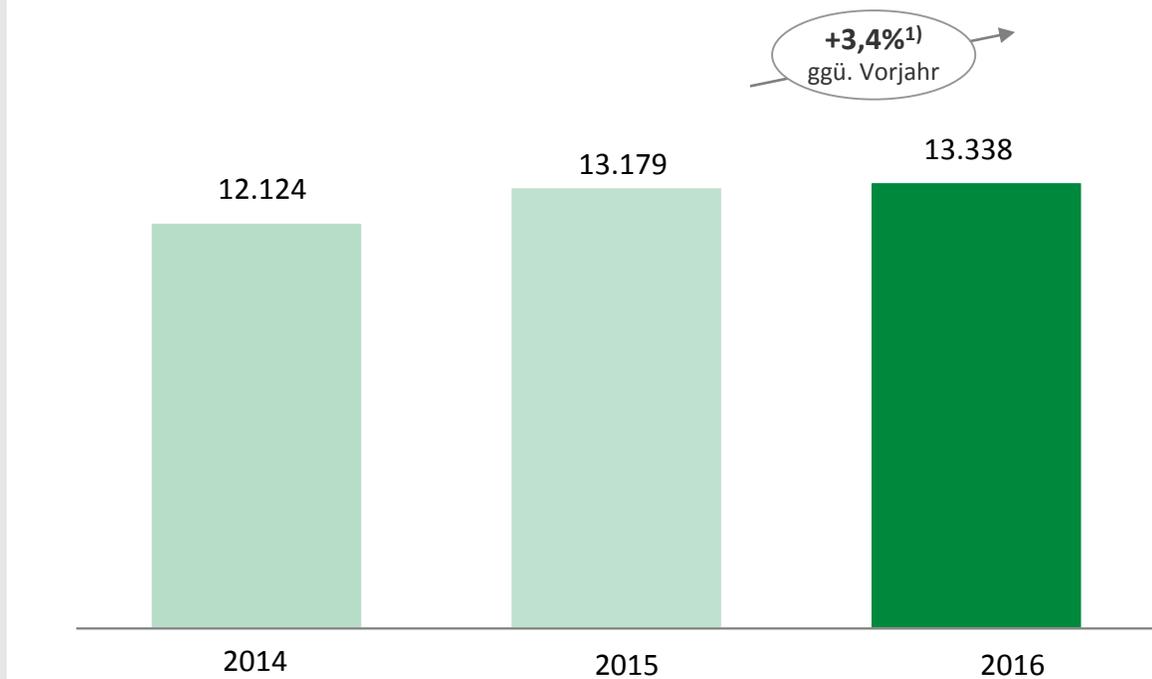
1) Währungsbereinigt

2) Pro Vorzugsaktie

1 Umsatz währungsbereinigt plus 3,4% – EBIT-Marge 12,7%

Umsatz

in Mio. EUR



Anteil Sparte Automotive am Konzernumsatz

74,1%

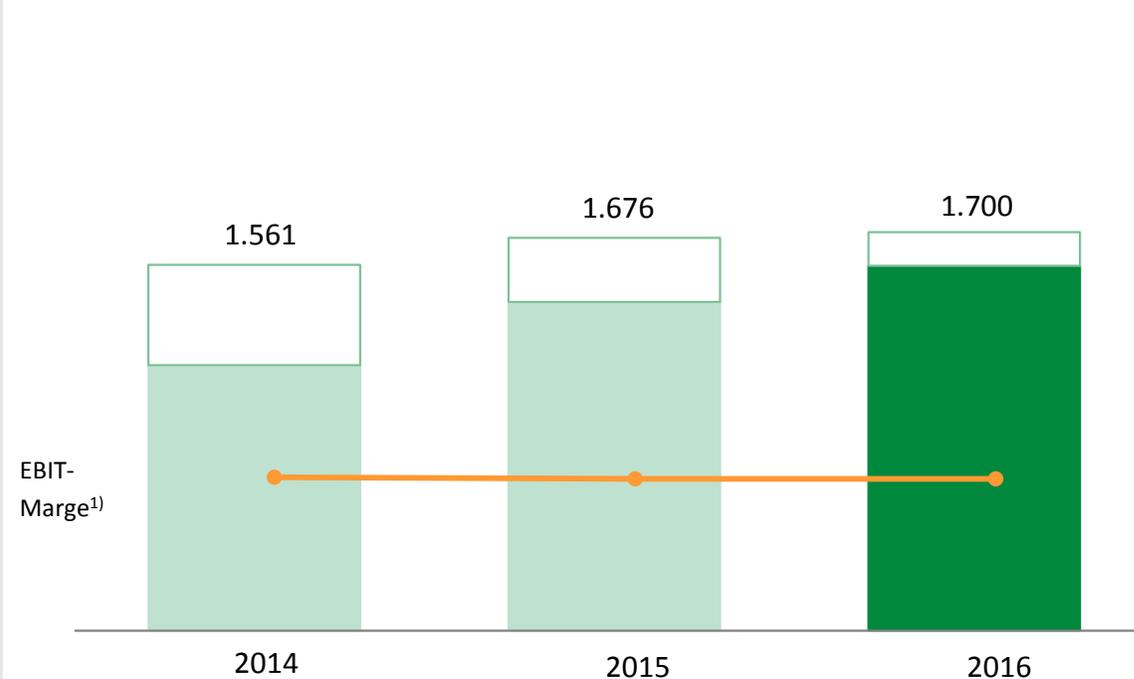
75,7%

77,5%

1) Währungsbereinigt

EBIT vor Sondereffekten

in Mio. EUER



EBIT-Marge¹⁾

12,9%

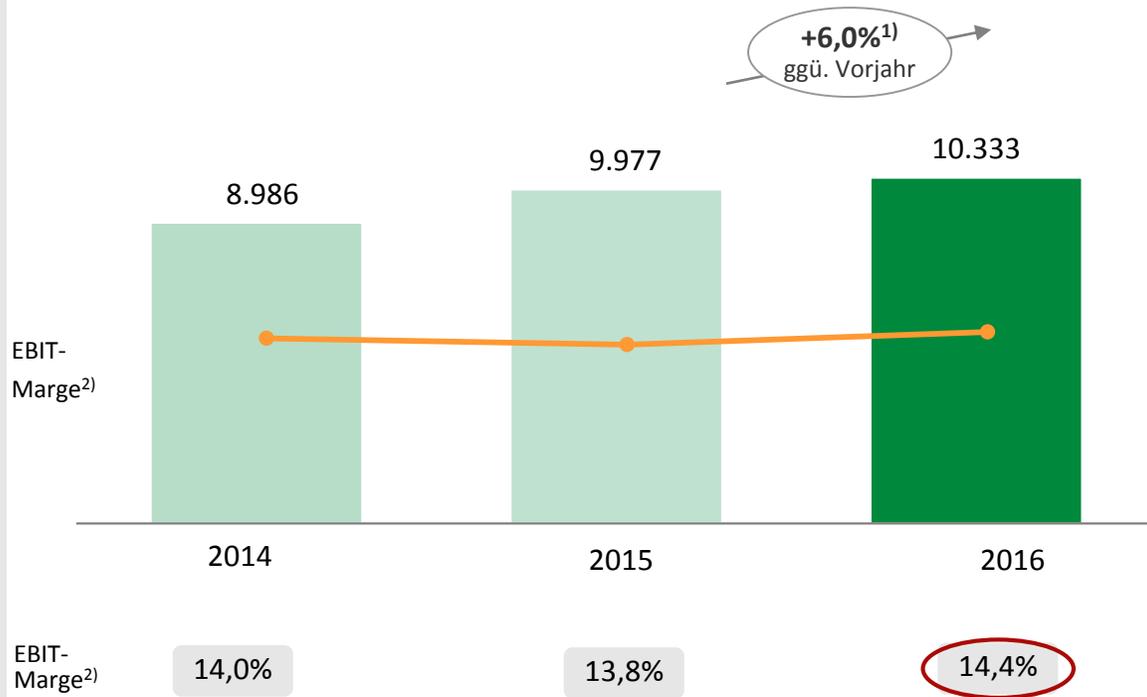
12,7%

12,7%

1) Vor Sondereffekten

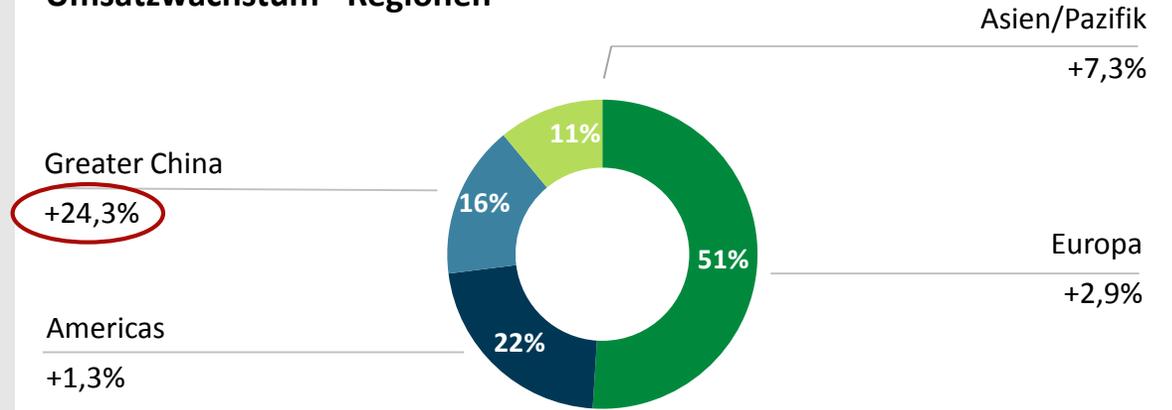
Umsatz und Ergebnis Automotive

in Mio. EUR / %



1) Währungsbereinigt 2) Vor Sondereffekten

Umsatzwachstum¹⁾ Regionen



1) Währungsbereinigt

Wesentliche Aspekte

- ▶ Umsatz¹⁾ +6,0%, EBIT²⁾ bei EUR 1.491 Mio., EBIT-Marge 14,4%
- ▶ Region Greater China als Wachstumstreiber (Umsatz +24,3%¹⁾)
- ▶ Starke Entwicklung des Automotive Aftermarket (Umsatz +10,8%¹⁾)

2 Sparte Automotive – Region Greater China als zentraler Wachstumstreiber

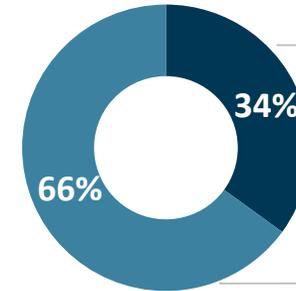
Schaeffler in China



Wesentliche Aspekte

- ▶ EUR 2,1 Mrd. Umsatz 2016 in China, davon rund EUR 1,7 Mrd. in der Sparte Automotive
- ▶ Rund 11.000 Mitarbeiter in 8 Werken, 1 F&E-Zentrum und 22 Vertriebsbüros
- ▶ China als Leitmarkt für Elektromobilität
- ▶ Zunehmendes Wachstum mit lokalen chinesischen Herstellern

Kundenstruktur in China



Chinesische
Automobilhersteller
+34% vs. 2015

Internationale
Automobilhersteller
+20% vs. 2015

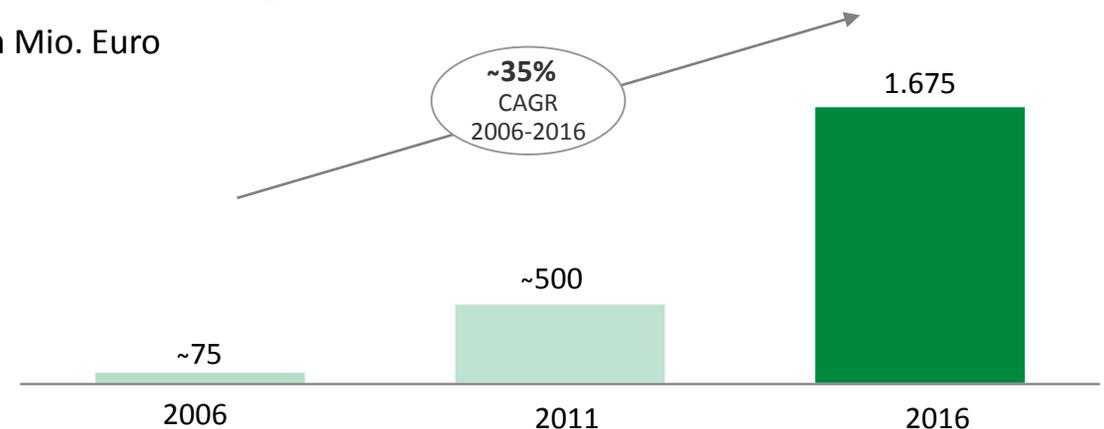
EUR 1.675 Mio.
Umsatz Automotive in China

Kunden in China
(ausgewählte Beispiele)



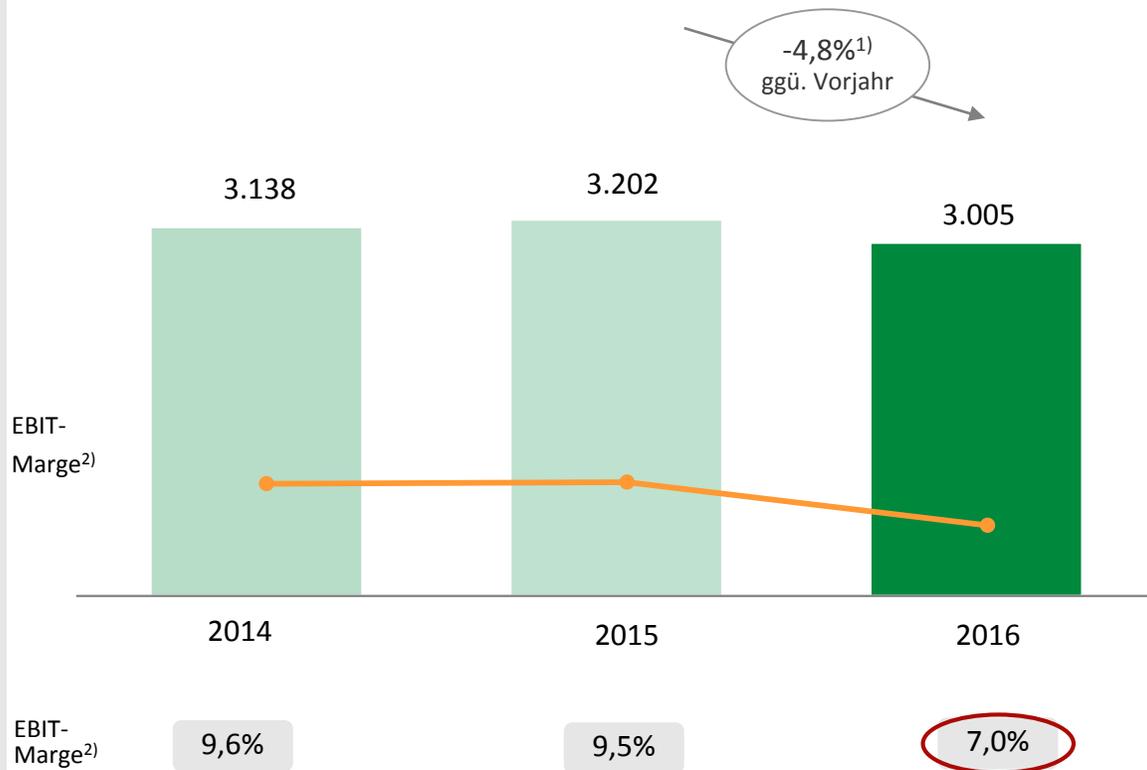
Umsatzentwicklung Automotive in China

in Mio. Euro



Umsatz und Ergebnis Industrie

in Mio. EUR / %



1) Währungsbereinigt 2) Vor Sondereffekten

Marktumfeld Industrie¹⁾

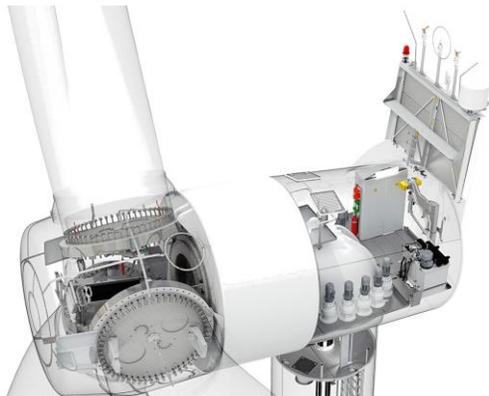
1) Bloomberg Commodity Index (in USD)

Wesentliche Aspekte

- ▶ Umsatz¹⁾ -4,8%, EBIT²⁾ bei EUR 209 Mio., EBIT-Marge 7,0%
- ▶ Schwieriges Marktumfeld in nahezu allen Sektoren im Jahr 2016
- ▶ Erste Anzeichen der Stabilisierung erkennbar (Q4 2016: -3,2%¹⁾)
- ▶ Effizienz- und Kostensenkungsmaßnahmen aus Programm CORE werden plangemäß umgesetzt

Beispiel 1

Sektor Wind



- ▶ Beschichtete Pendelrollenlager für Windturbinen
- ▶ Kunde in Europa



Kunden-Abschluss 09/2016

1-Jahresvertrag in

zweistelliger Mio. Höhe

Beispiel 2

Sektor Bahn



- ▶ Wälzlager mit Keramikbeschichtung, Radsatzlager mit Gehäuse
- ▶ Kunde in Indien



Kunden-Abschluss 12/2016

10-Jahresvertrag in

zweistelliger Mio. Höhe

Beispiel 3

Sektor Aerospace



- ▶ Komponenten und Lager für Triebwerke
- ▶ Kunde in Europa

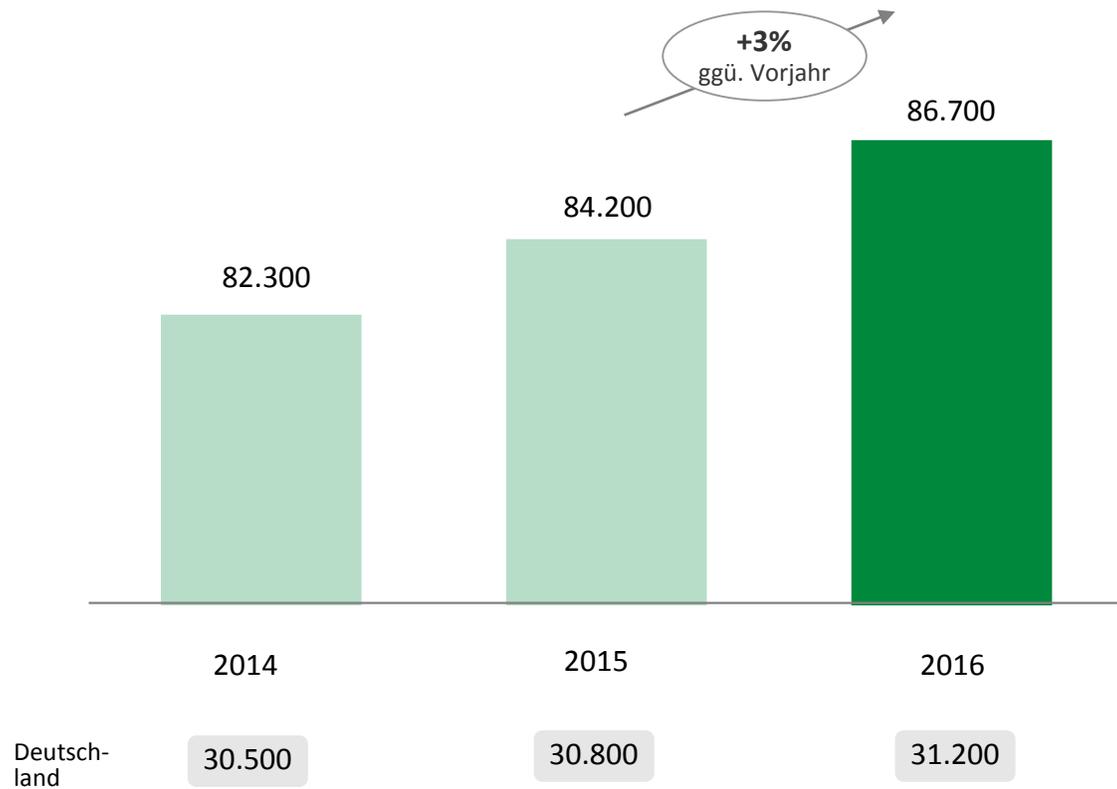


Kunden-Abschluss 12/2016

5-Jahresvertrag in

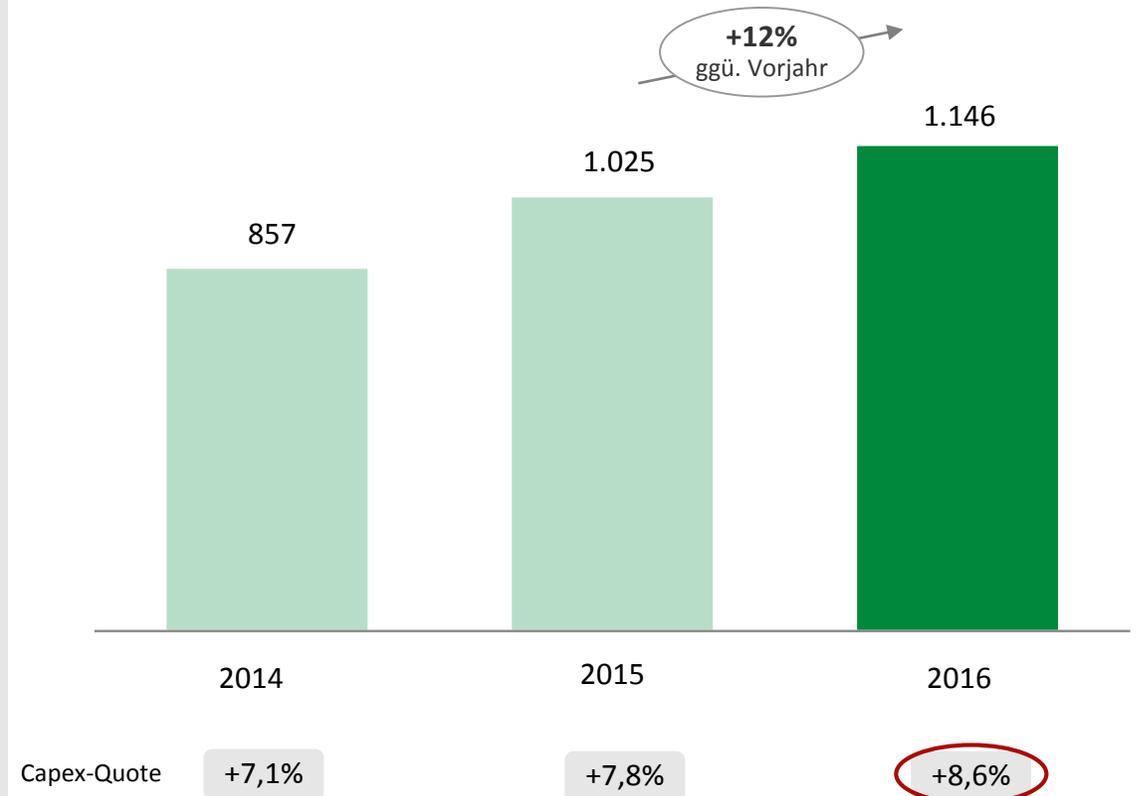
dreistelliger Mio. Höhe

Mitarbeiterzahl



Investitionsauszahlungen (Capex)

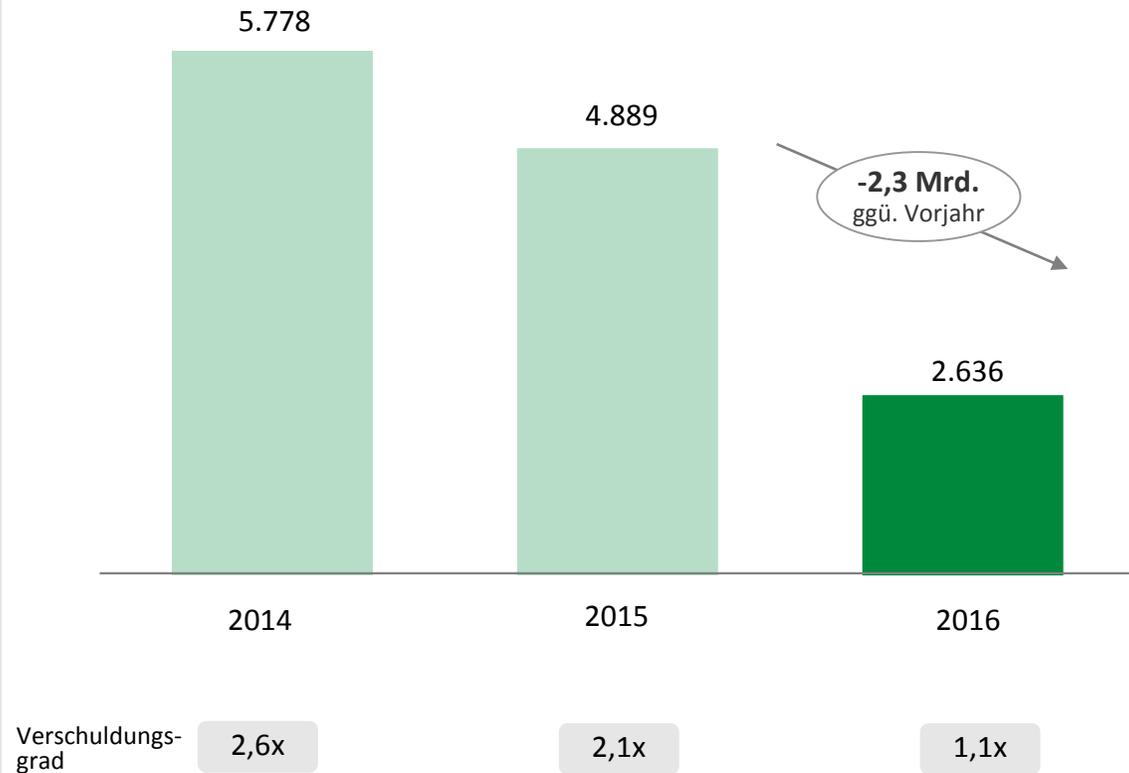
in Mio. EUR



Nettoverschuldung um EUR 2,3 Mrd. reduziert – Free Cash Flow EUR 735 Mio.

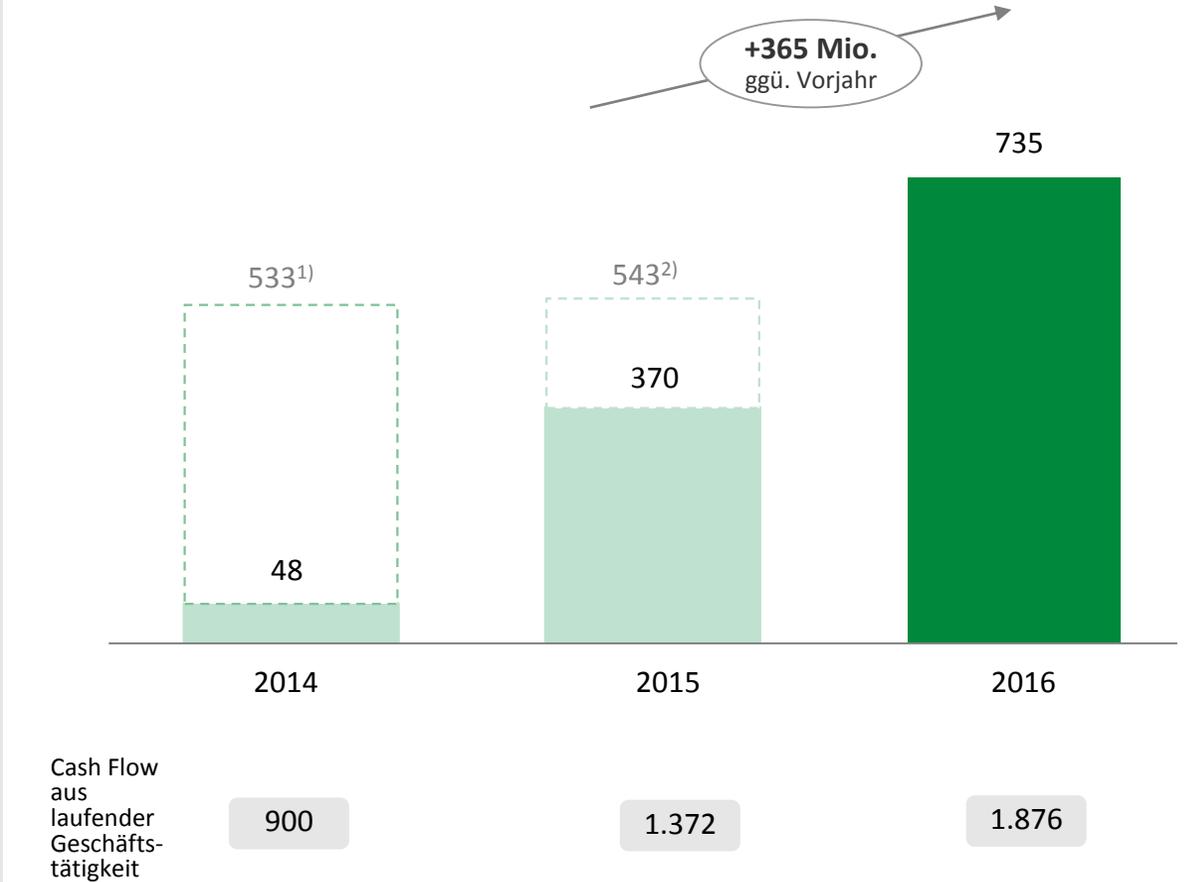
Nettoverschuldung

in Mio. EUR



Free Cash Flow

in Mio. EUR



1) Einmaleffekte i.H.v. EUR 485 Mio.

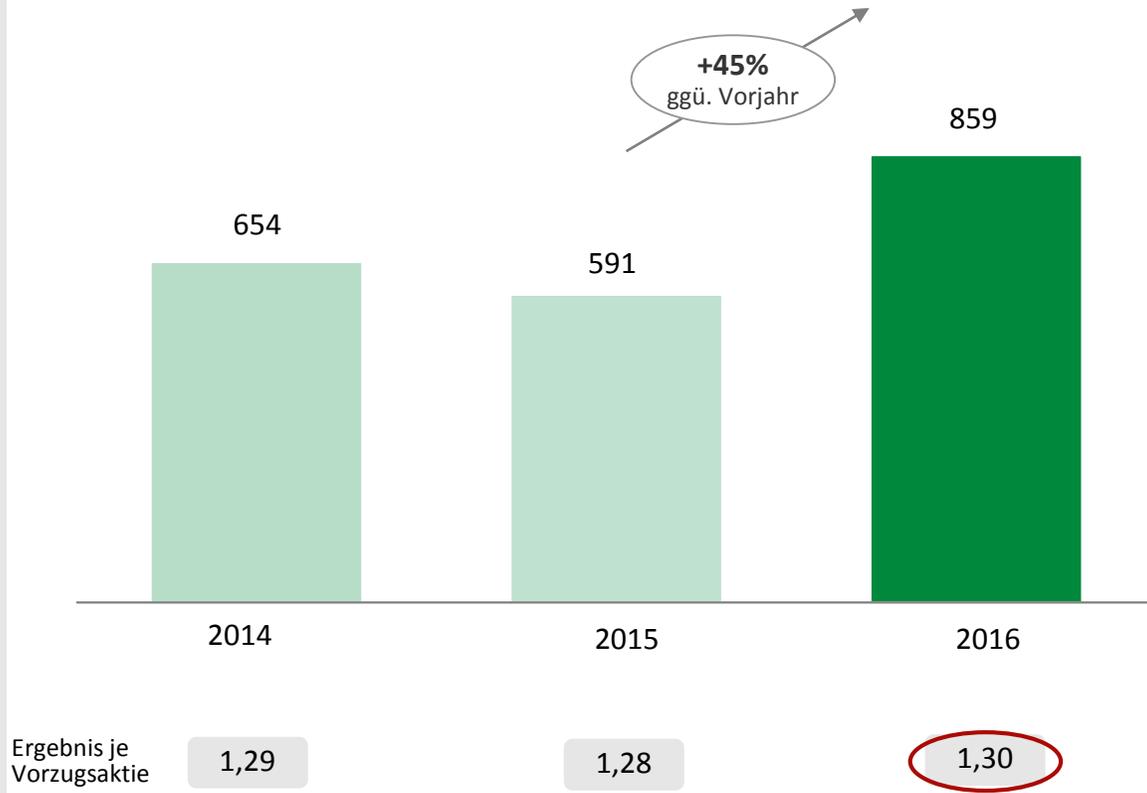
2) Einmaleffekte i.H.v. EUR 173 Mio.

Konzernergebnis um 45% gesteigert – Dividende um 15 Cent auf 50 Cent erhöht

Ohne einmalige Sonderdividende für 2015

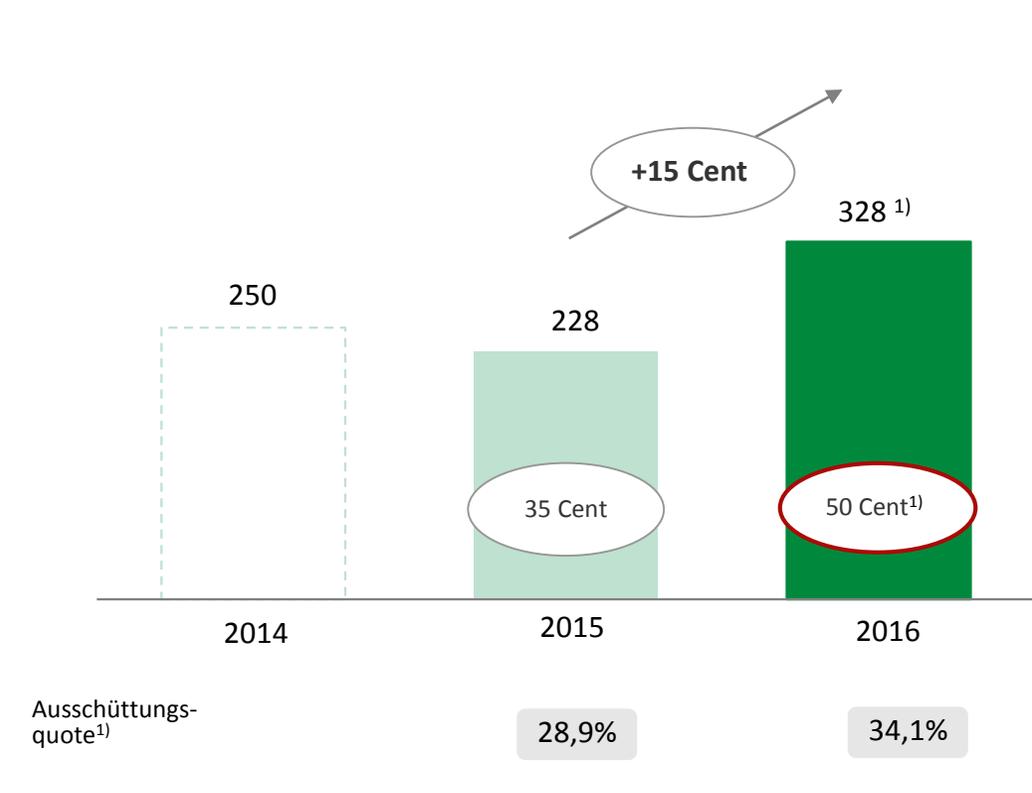
Konzernergebnis

in EUR Mio.



Dividendenausschüttung

in Mio. EUR



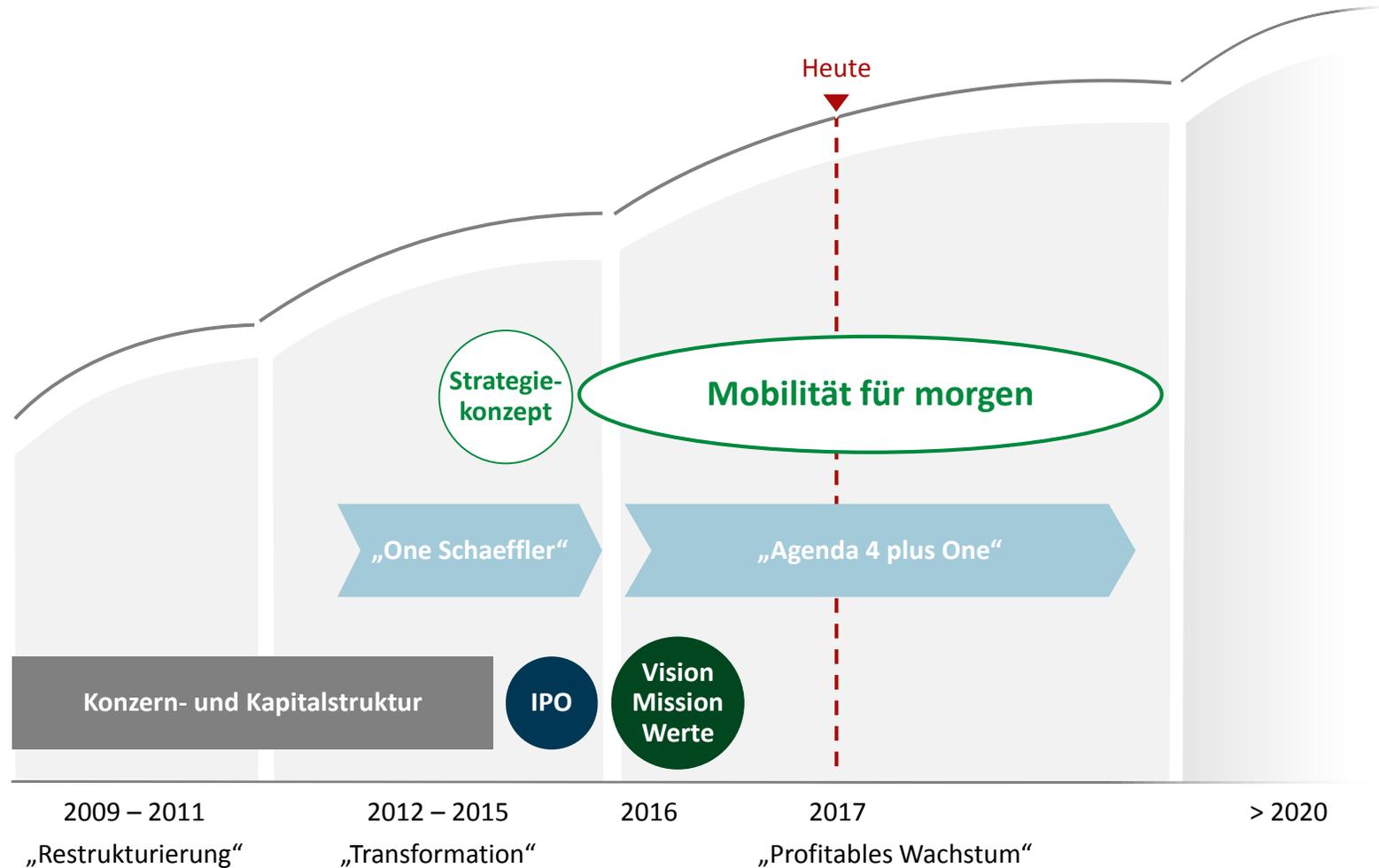
Ausschüttungsquote¹⁾

1) Vorschlag an die Hauptversammlung am 26. April 2017

2) Prozentanteil des Konzernergebnisses vor Sondereffekten, der als reguläre Dividende ausgeschüttet wird

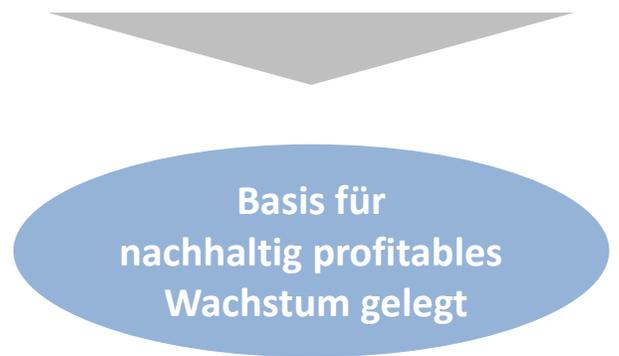
6 Strategie "Mobilität für morgen" verabschiedet – Umsetzung läuft

Schaeffler Gruppe



Wesentliche Ereignisse seit November 2016

- ▶ 8. November 2016: Strategie „Mobilität für morgen“ vorgestellt
- ▶ 4 Fokusfelder, 8 Eckpfeiler und 16 strategische Initiativen
- ▶ „Agenda 4 plus One“ aufgesetzt, Umsetzung gestartet
- ▶ Erste Portfoliomaßnahmen implementiert (Schweiz, Magdeburg, Compact Dynamics)



Vision / Mission

Mission

„Wir leben auf der Wertebasis eines globalen Familienunternehmens Kundennähe durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und überzeugen als Automobil- und Industrielieferer mit Fertigungskompetenz und Systemverständnis. Wir leisten so einen Beitrag zum Erfolg unserer Kunden, zur Förderung unserer Mitarbeiter und zum Wohl unserer Gesellschaft.“

Vision

„Wir gestalten als Technologieführer mit Erfindergeist und höchstem Anspruch an Qualität die Mobilität von morgen – für eine Welt, die sauberer, sicherer und intelligenter sein wird.“



4 Fokusfelder

Umweltfreundliche Antriebe

- ▶ Optimierter Verbrennungsmotor
- ▶ Elektrofahrzeuge
- ▶ Industrieantriebe



Urbane Mobilität

- ▶ Zweiräder
- ▶ Innerstädtische Bahnen
- ▶ Mikromobile



Mobilität für morgen

Interurbane Mobilität

- ▶ Schienenfahrzeuge
- ▶ Flugzeuge
- ▶ Off-Highway



Energiekette

- ▶ Windenergie
- ▶ Solarenergie
- ▶ Konventionelle Energieerzeugung



8 strategische Eckpfeiler

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <p>1 Wir wollen der bevorzugte Technologiepartner unserer Kunden sein.</p> | <p>2 Wir sind ein Automobil- und Industrielieferer.</p> | <p>3 Wir sind global aufgestellt und weltweit vor Ort.</p> | <p>4 Wir können Komponenten und Systeme.</p> |
| <p>5 Wir sehen E-Mobilität, Industrie 4.0 und Digitalisierung als zentrale Zukunftschancen.</p> | <p>6 Wir streben nach höchster Qualität, Effizienz und Liefertreue.</p> | <p>7 Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein.</p> | <p>8 Wir leben die Werte eines globalen Familienunternehmens.</p> |

16 Strategische Initiativen

Agenda 4 plus One



Initiativen

Sponsor

Initiativen	Sponsor
1 Customer Excellence	Prof. Pleus / Dr. Spindler
2 E-Mobility	Prof. Gutzmer
3 Industry 4.0	Dr. Spindler
4 Quality for Tomorrow	Rosenfeld
5 Global Footprint	Rosenfeld
6 Factory for Tomorrow	Jung
7 Shared Services	Dr. Hauck
8 Process Excellence	Rosenfeld
9 Working Capital	Dr. Hauck
10 Leadership & Corporate Values	Schittenhelm
11 Qualification for Tomorrow	Schittenhelm
12 New Work	Schittenhelm
13 Program CORE	Dr. Spindler
14 Digital Agenda	Prof. Gutzmer
15 IT 2020	Prof. Gutzmer
16 Global Branding	Rosenfeld

8 strategische Eckpfeiler

1

Wir wollen der bevorzugte Technologiepartner unserer Kunden sein.

2

Wir sind ein Automobil- und Industrielieferer.

3

Wir sind global aufgestellt und weltweit vor Ort.

4

Wir können Komponenten und Systeme.

5

Wir sehen E-Mobilität, Industrie 4.0 und Digitalisierung als zentrale Zukunftschancen.

6

Wir streben nach höchster Qualität, Effizienz und Liefertreue.

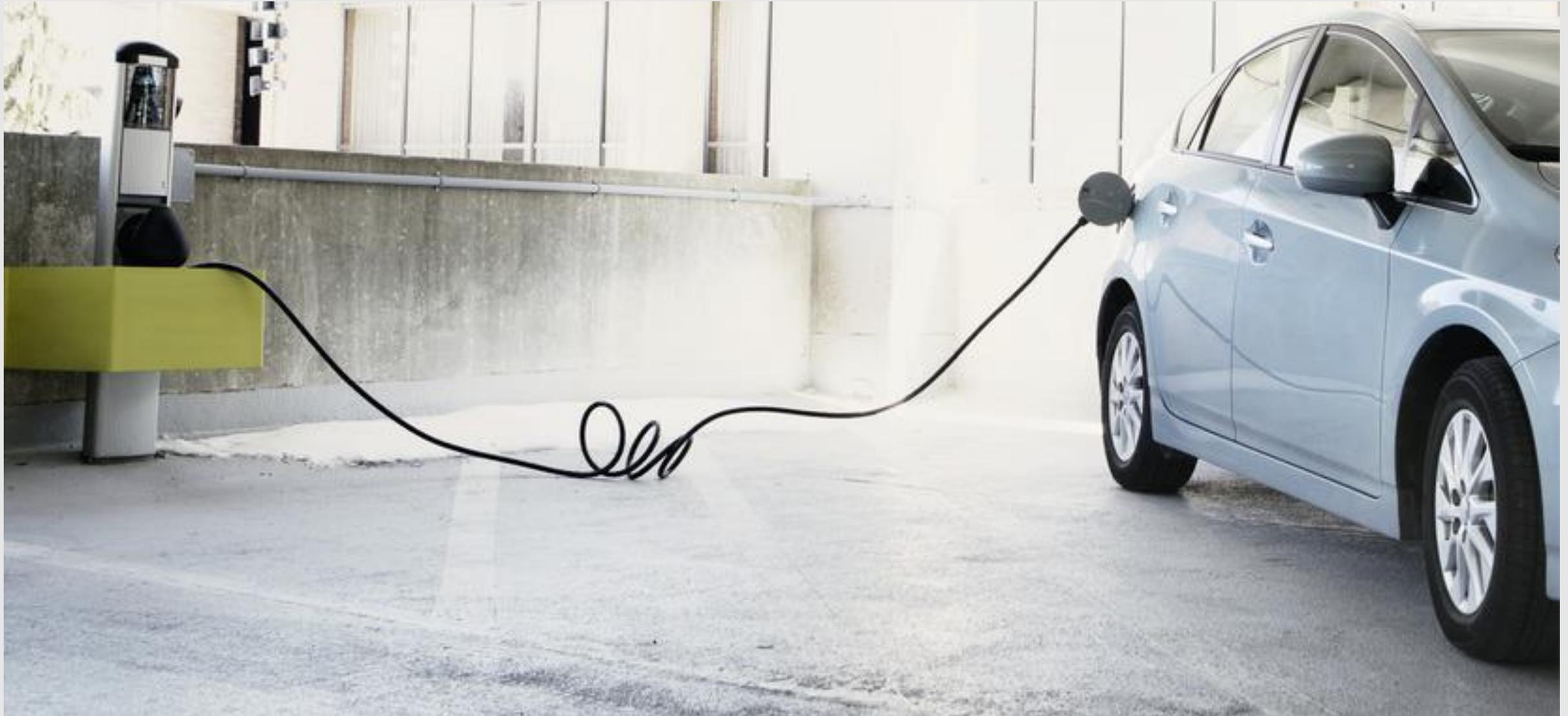
7

Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein.

8

Wir leben die Werte eines globalen Familienunternehmens.

1 E-Mobilität – Herausforderung und Zukunftschance zugleich

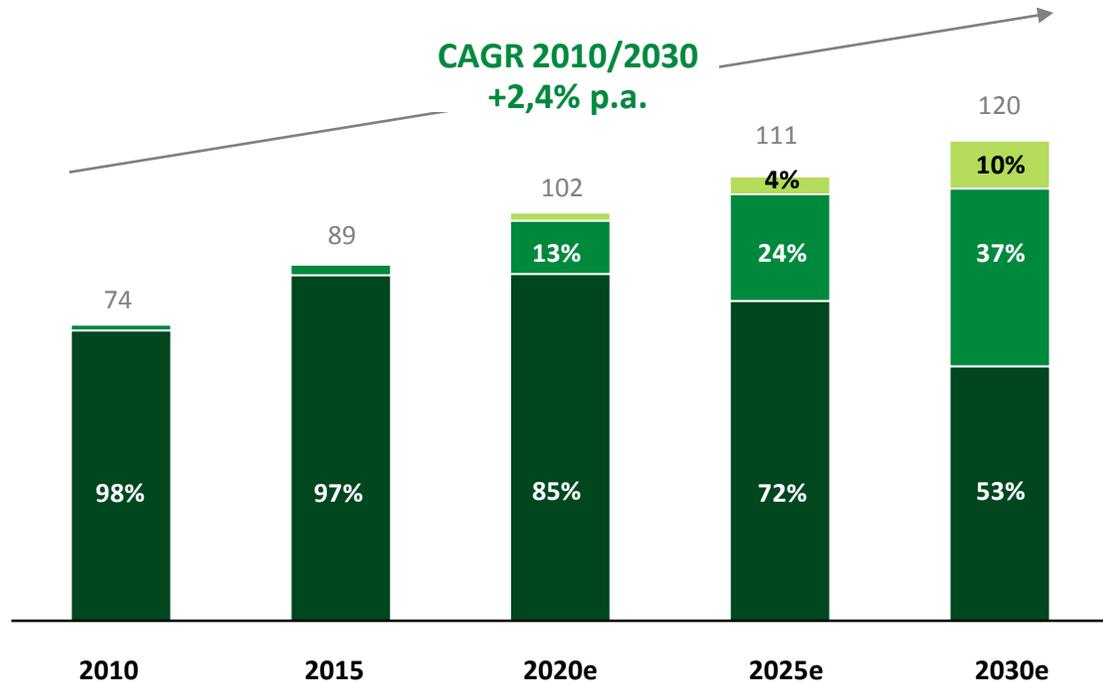


1 E-Mobilität – Beschleunigtes Szenario zunehmend realistisch

Globales Produktionsvolumen 1)

in Mio. Stück

Basisszenario²⁾



CAGR 2010/2030
+2,4% p.a.

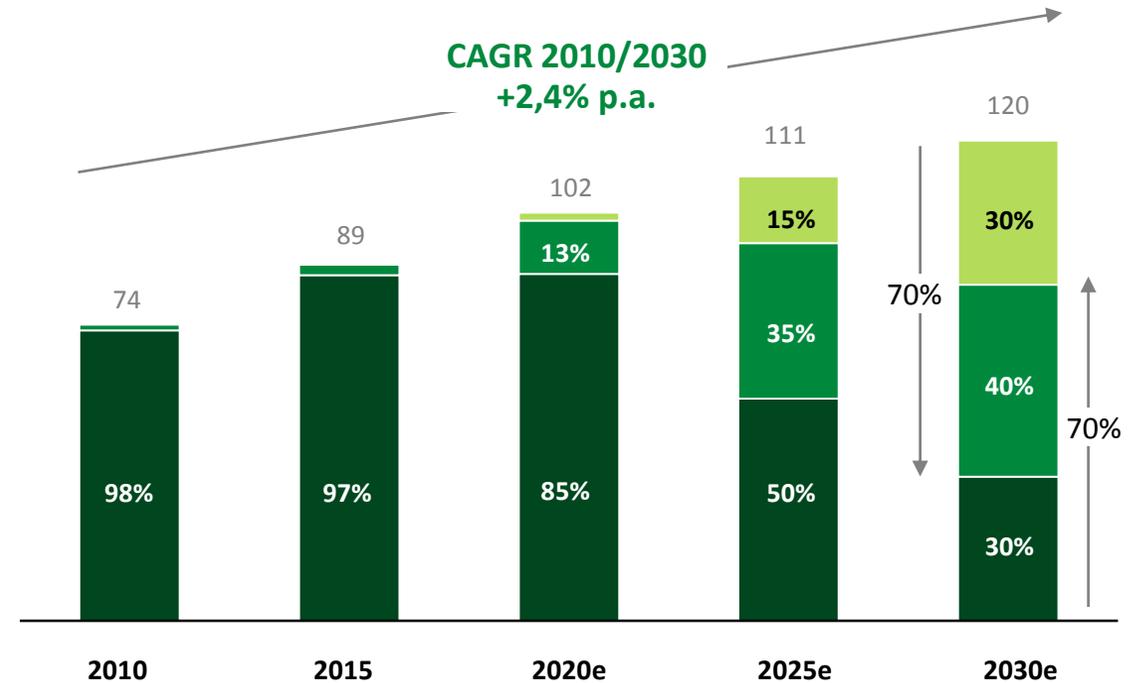
- Reiner Elektroantrieb
- Hybridantrieb
- Reiner Verbrennungsmotor

1) Jährlich erwartetes globales Produktionsvolumen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen (Quelle: IHS, Annahmen Schaeffler)

Globales Produktionsvolumen 1)

in Mio. Stück

Beschleunigtes Szenario



CAGR 2010/2030
+2,4% p.a.

- Reiner Elektroantrieb
- Hybridantrieb
- Reiner Verbrennungsmotor

1) Jährlich erwartetes globales Produktionsvolumen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen (Quelle: IHS, Annahmen Schaeffler)

Americas



Hybrid Modul mit integriertem Drehmomentwandler
Anlauf Q4/2018

Europa



1-Gang Elektrische Achse
Front + Heck
Anlauf Q3/2018

1-Gang Elektrische Achse
Front
Anlauf Q3/2019

China



Hybrid Modul
Anlauf Q1/2018



2-Gang Elektrische Achse
Heck
Anlauf Q4/2017

Hybrid Module

- ▶ 2 Serienaufträge erhalten
- ▶ **Mehr als 10** laufende Kundenprojekte

E-Achsen

- ▶ 4 Serienaufträge erhalten
- ▶ **Mehr als 10** laufende Kundenprojekte

2 Industrie 4.0 – Aus Wälzlagern werden Datenlieferanten



Windkraft 4.0

Digitalisierte Zustandsüberwachung von Windkraftanlagen

- ▶ Automatisierte Wälzlagerdiagnose
- ▶ Berechnung Wälzlager-Restlaufzeit
- ▶ Fernüberwachung



Werkzeugmaschine 4.0

Konzept zur Digitalisierung der Produktion

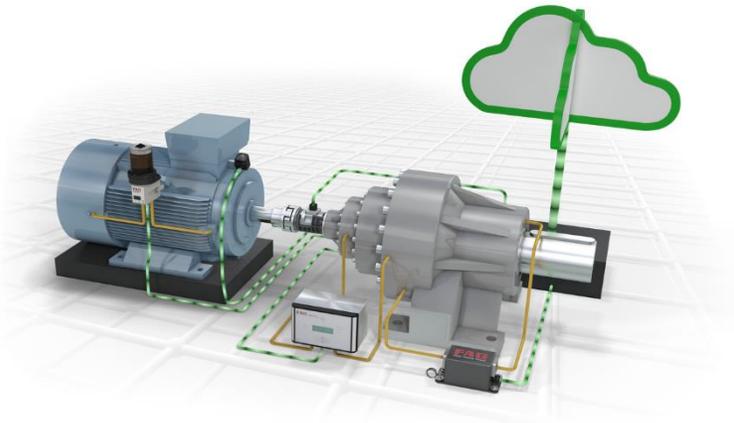
- ▶ Überwachung Maschinenprozess (Vibration, Kräfte, Temperatur)



Antriebsstrang 4.0

Demonstrator zur Online-Überwachung von Antriebssystemen

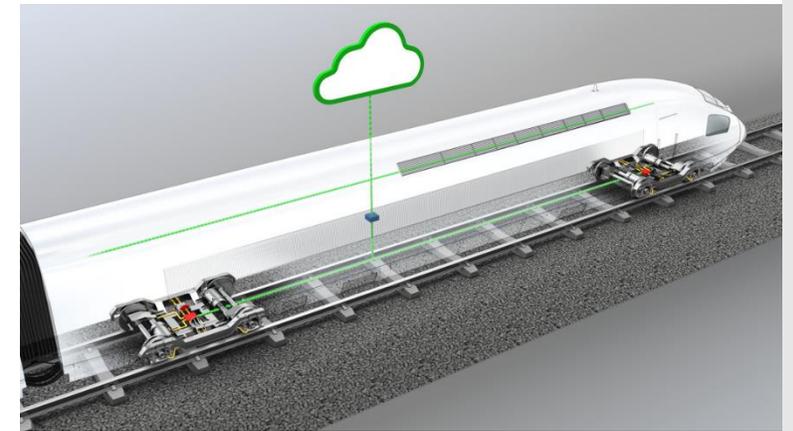
- ▶ Automatisierte Wälzlagerdiagnose
- ▶ Berechnung Wälzlager-Restlaufzeit

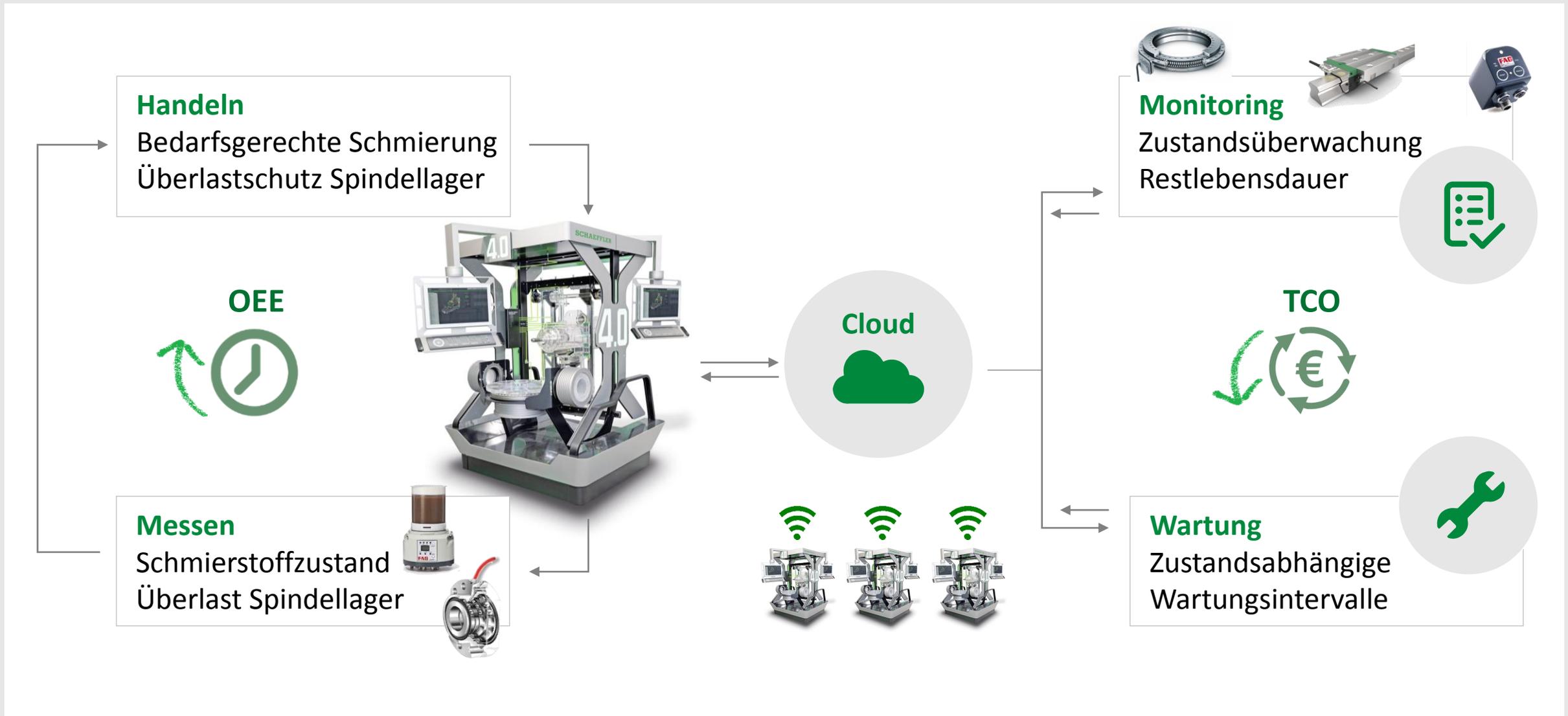


Bahn 4.0

Digitalisierte Zustandsüberwachung von Rad-satzlager, Fahrmotor und Getriebe

- ▶ Vorausschauende Wartung
- ▶ Automatisierte Wälzlagerdiagnose
- ▶ Berechnung Fett-Restlaufzeit





3 Digitalisierung – Reale und digitale Welt wachsen zusammen



 **Produkte und Services**



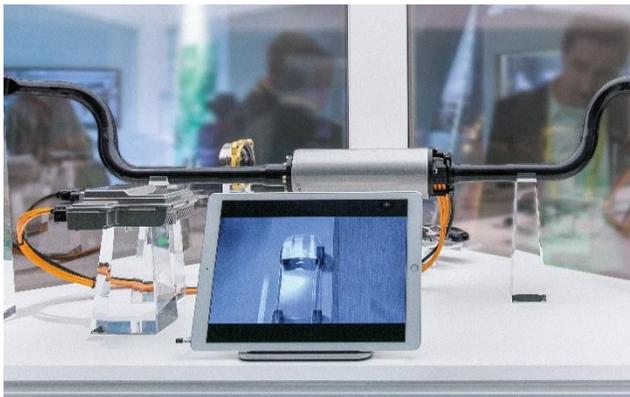
- ▶ Das Wälzlager der Zukunft arbeitet als Sensor
- ▶ Zusätzliche Wertschöpfung durch Anbindung an die Schaeffler-Cloud

- ▶ Weiterentwicklung der Produktion durch vernetzte Maschinen
- ▶ Deutliche Reduzierung der Rüstzeiten durch digitale Auftragssteuerung

Maschinen und Prozesse



 **Analysen und Simulation**



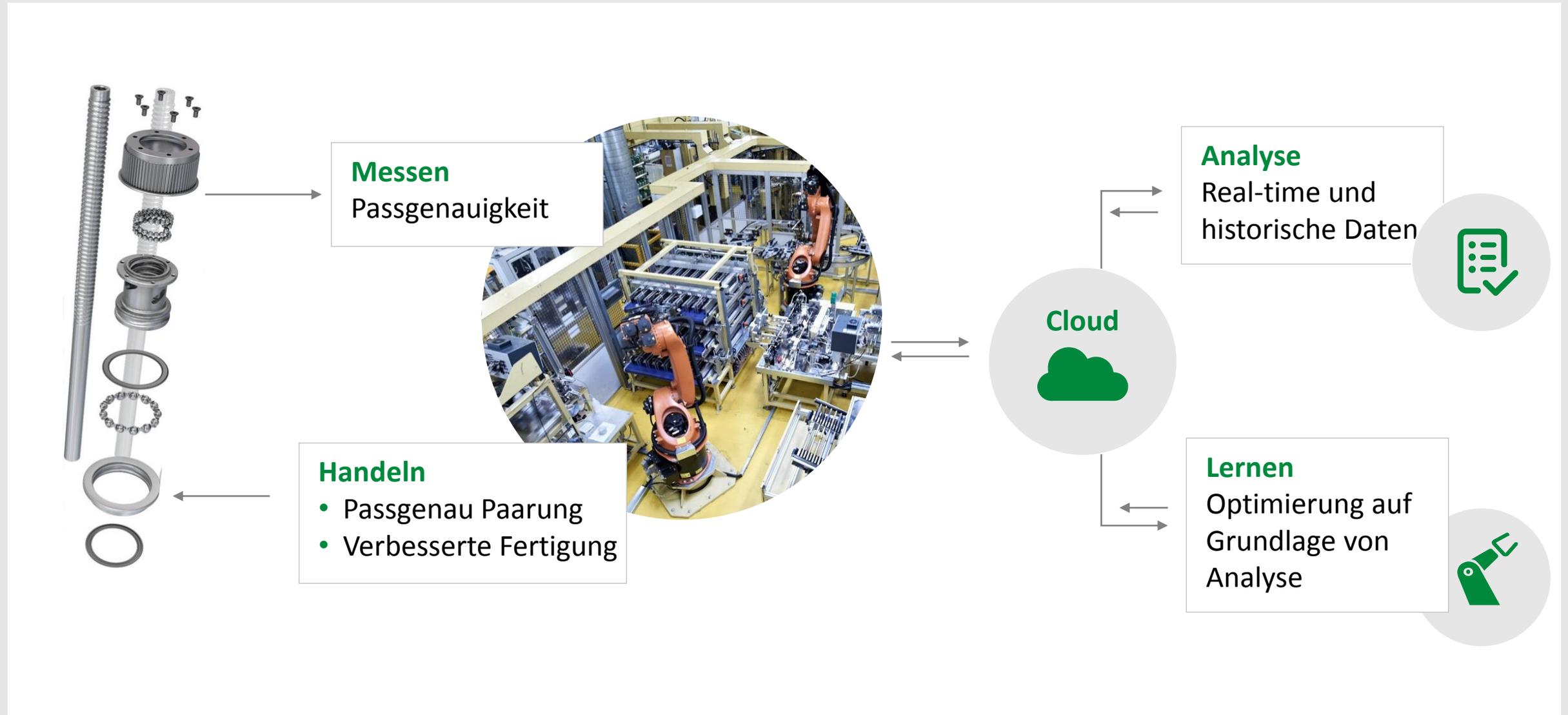
- ▶ Wertschöpfende Informationen durch die Verbindung von Daten aus Produkten und aus Prozessen
- ▶ Gestaltung der Mensch-Maschine-Interaktion

- ▶ Datenerfassung und –auswertung in Echtzeit zur Erhöhung von Produktivität
- ▶ Online-Zustandsüberwachung als neues Geschäftsmodell wird künftig deutlich ausgebaut

Nutzererlebnis und Kundenwert



Digitale Agenda



	Ist 2016	Prognose 2017
Umsatzwachstum	+3,4% währungsbereinigt 	+4-5% währungsbereinigt
EBIT-Marge	12,7% vor Sondereffekten 	12-13% vor Sondereffekten
Free Cash Flow	EUR 735 Mio. 	~ EUR 600 Mio. ohne externes Wachstum

**Positiver
Ausblick 2017**

Rahmenbedingungen

- ▶ Automotive: Wachstum der weltweiten Automobilproduktion in Höhe von rund 1,5% im Jahr 2017
- ▶ Industrie: Leichtes Wachstum der Industrieproduktion

1 Erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 – Sehr gute Werte bei Umsatz, EBIT, Nettoergebnis und Free Cash Flow

2 Sparte Automotive erzielt Rekordergebnis – Neugeschäft in der Sparte Industrie zieht wieder an

3 Konzernergebnis +45% – Dividende deutlich erhöht

4 Gut in Jahr gestartet – Mehr Wachstum für 2017 geplant

5 Strategie „Mobilität für morgen“ verabschiedet – E-Mobilität, Industrie 4.0 und Digitalisierung als zentrale Zukunftschancen





Unternehmenskommunikation

Tel.: + 49 9132 82 5000
Email: presse@schaeffler.com
Web: www.schaeffler.com

Finanzkalender

Hauptversammlung:	26. April 2017
Q1 2017 Ergebnisse:	11. Mai 2017
H1 2017 Ergebnisse:	8. August 2017
9M 2017 Ergebnisse:	8. November 2017